

Mitteilungsblatt – Sondernummer der Paris Lodron-Universität Salzburg

235. Verordnung des Vizerektors für Lehre über die Erweiterung der interdisziplinären Studienergänzung „Initiative Karrieregestaltung“ an der Paris Lodron-Universität Salzburg (PLUS) um das Basismodul „PLUS.Startup School“

Ziel der PLUS ist die Förderung der Berufsfähigkeit ihrer Studierenden und AbsolventInnen. Vor dem Hintergrund permanenter Entwicklungen im Arbeits- und Ausbildungsmarkt hat sich auch die Nachfrage der Unternehmen im Hinblick auf die akademischen Nachwuchskräfte verändert. Das Berufsleben stellt vielfältige Anforderungen an AkademikerInnen, auch solche, die weit über die fachlichen Qualifikationen hinausgehen. Im Lauf der persönlichen Ausbildung spielt daher auch der Erwerb so genannter Schlüsselqualifikationen eine große Rolle.

Kernaufgabe des Career Centers der PLUS ist die nachhaltige Förderung der Berufsfähigkeit von Studierenden und AbsolventInnen. Mit dieser Zielsetzung bietet das Career Center nun in Kooperation mit PLUS.Startup Salzburg (www.uni-salzburg.at/PLUS.Startup) aufbauend auf der hochschulübergreifenden Studienergänzung „Initiative Karrieregestaltung“ ([Mitteilungsblatt vom 2. August 2012, Sondernummer 65: 154. Interdisziplinäre Studienergänzung „Initiative Karrieregestaltung“ an der Paris Lodron-Universität Salzburg in Kooperation mit der Universität Mozarteum und der Fachhochschule Salzburg](#)) das ergänzende Basismodul „PLUS.Startup School“ für gründungsinteressierte Studierende der PLUS an.

Studienergänzung „Initiative Karrieregestaltung“

1. Bildungsziele

1.1 Basismodul „Persönliche Leistungsfähigkeit und Selbstmanagement“

- Fähigkeit zur strukturierten Selbstreflexion und Selbsteinschätzung im beruflichen Umfeld
- Beurteilung und Optimierung der persönlichen Leistungsfähigkeit
- Anwendung von Möglichkeiten und Methoden zum effizienten und ausgeglichenen Umgang mit individuellen Ressourcen
- Entwicklung körperorientierten Lernens

1.2 Basismodul „PLUS.Startup School“

- Erwerb wirtschaftlicher Kompetenzen im Bereich Entrepreneurship und Unternehmensführung
- Erwerb persönlichkeitsbildender Kompetenzen und Selbstmanagement in Hinblick auf Unternehmensgründung
- Kennenlernen von Methoden für Konzeption, Umsetzung und Verwertung von Gründungsideen

1.3 Aufbaumodul „Kommunikation und Teamwork“

- Zielgerichtete und effiziente Anwendung interpersoneller und interkultureller Kommunikationsstrategien
- Fähigkeit zur kooperativen Entwicklung von Problemlösungen
- Fähigkeit zur Planung und Umsetzung von Teamprojekten
- Fähigkeit zur effizienten und effektiven Teamführung

2. Module

Die interdisziplinäre Studienergänzung „Initiative Karrieregestaltung“ gliedert sich in zwei Module: das Basismodul und das Aufbaumodul im Ausmaß von je mindestens 12 ECTS Credits. Das Basismodul wird in zwei Varianten mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten angeboten.

Studierende der PLUS können für den Erwerb der Studienergänzung „Initiative Karrieregestaltung“ wahlweise das Basismodul „Persönliche Leistungsfähigkeit und Selbstmanagement“ (12 ECTS) oder „PLUS.Startup School“ (12 ECTS) absolvieren. Unabhängig vom gewählten Basismodul ist das Aufbaumodul „Kommunikation und Teamwork“ (12 ECTS) für den Erwerb der Studienergänzung im Gesamtausmaß von 24 ECTS erforderlich.

2.1 Basismodul „Persönliche Leistungsfähigkeit und Selbstmanagement“

Das Wissen über die eigenen Fähigkeiten, Potenziale und Möglichkeiten ist Grundvoraussetzung für einen erfolgreichen Berufseinstieg. Im Basismodul stehen vor allem sowohl die Stärkung der Eigenverantwortung sowie die Förderung der Berufsfähigkeit durch die Vermittlung von überfachlichen Schlüsselqualifikationen im Vordergrund.

Für das Basismodul „Persönliche Leistungsfähigkeit und Selbstmanagement“ sind Lehrveranstaltungen im Gesamtausmaß von zumindest 12 ECTS Credits zu absolvieren.

2.2 Basismodul „PLUS.Startup School“

Die Universität Salzburg ist seit 1.1.2016 Projektpartner des Netzwerkinkubators Startup Salzburg. Im Rahmen dieses Projekts werden innovative und wissensintensive Gründungsvorhaben in unterschiedlichen Bereichen unterstützt und potenzielle Gründer/innen in die unternehmerische Selbstständigkeit begleitet. In Zusammenarbeit zwischen Career Center und PLUS.Startup steht dieses Basismodul für Studierende der PLUS zusätzlich im Rahmen der Studienergänzung „Initiative Karrieregestaltung“ zur Auswahl.

Das Basismodul „PLUS.Startup School“ zielt auf Themen im Bereich Entrepreneurship und Unternehmensführung ab und bietet die Möglichkeit, sich gründungs- und startuprelevante Schlüsselqualifikationen anzueignen. Angeboten werden ausgewählte Lehrveranstaltungen in den Bereichen Wirtschaft, Management & Organisation, Personal und Finanzen.

Für das Basismodul „PLUS.Startup School“ sind Lehrveranstaltungen im Gesamtausmaß von zumindest 12 ECTS Credits zu absolvieren. Lehrveranstaltungen der eigenen Studienrichtung dürfen nur dann im Rahmen der Studienergänzung gewählt werden, sofern diese nicht Teil der Pflicht- bzw. Wahlpflichtfächer sind.

2.3 Aufbaumodul „Kommunikation und Teamwork“

Voraussetzungen für persönliche und fachliche Weiterentwicklung sind Reflexionsfähigkeit im Spannungsfeld zwischen Eigen- und Fremdwahrnehmung sowie der konstruktive Umgang mit Kritik und Konflikten. Das Aufbaumodul bietet Lehrveranstaltungen an, die Kommunikations- und Problemlösungsstrategien im Kontext der Zusammenarbeit in Teams thematisieren. Die persönli-

che Erfahrung im beruflichen Umfeld wird in den themenspezifischen Lehrveranstaltungen selbst integriert. Für das Aufbaumodul „Initiative Karrieregestaltung“ sind Lehrveranstaltungen im Gesamtausmaß von mindestens 12 ECTS Credits zu absolvieren.

3. Zertifizierung

Nach positiver Absolvierung der oben angeführten Lehrveranstaltungen können folgende Zertifikate beantragt werden:

- Basismodul „Initiative Karrieregestaltung – Persönliche Leistungsfähigkeit & Selbstmanagement“. Dieses wird nach positiver Absolvierung des entsprechenden Basismoduls im Ausmaß von mindestens 12 ECTS Credits ausgestellt.
- Basismodul „Initiative Karrieregestaltung – PLUS.Startup School“ Dieses wird nach positiver Absolvierung des entsprechenden Basismoduls im Ausmaß von mindestens 12 ECTS Credits ausgestellt.
- Studienergänzung „Initiative Karrieregestaltung“. Dieses wird nach positiver Absolvierung eines Basis- sowie des Aufbaumoduls im Gesamtausmaß von mindestens 24 ECTS Credits ausgestellt.

Die Leistungsnachweise der Lehrveranstaltungen sind am Career Center der PLUS vorzulegen, wo die ECTS-Leistung und die korrekte Zuordnung der absolvierten Lehrveranstaltungen überprüft werden. Die Zertifikate werden anschließend im Auftrag des/r Vizerektors/in für Lehre an der ZFL (Zentrum für Flexibles Lernen) der PLUS ausgestellt. Sollte die Eintragung der Studienergänzung im Master- oder Diplomprüfungszeugnis im Rahmen der freien Wahlfächer angestrebt werden, so ist vor der Absolvierung unbedingt das Einvernehmen mit dem/der zuständigen Curricularkommissons-Vorsitzenden herzustellen. In einigen Studienrichtungen sind für die Absolvierung der Studienergänzung im Rahmen der freien Wahlfächer gegenüber dem gültigen Curriculum freiwillige Mehrleistungen der Studierenden erforderlich, die nicht im gesamten Umfang ins Abschlusszeugnis aufgenommen werden können. Lehrveranstaltungen, die in den Pflicht- sowie Wahlpflichtfächern eines Studiums absolviert werden, können nicht im Rahmen der freien Wahlfächer als Studienergänzung / Studienschwerpunkt anerkannt werden.

Auskünfte

Die Koordination der Studienergänzung „Initiative Karrieregestaltung“ liegt beim Career Center der PLUS. Informationen finden sich auf der Website Studienergänzung www.uni-salzburg.at/studienergaenzungen oder auf www.uni-salzburg.at/career und können unter studienergaenzung@sbg.ac.at eingeholt werden.

Inkrafttreten

Die Studienergänzung „Initiative Karrieregestaltung“ tritt mit Kundmachung im Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg in Kraft.

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6,
A-5020 Salzburg